



# Hauptversammlung 2026

20. April 2026

**Addiko Bank**

## Earnings & Asset Quality

- **Nettogewinn bei €44,0 Mio.** (-3,1% ggü. 2024 von €45,4 Mio.), EPS bei €2,28
  - Nettogewinn im 4. Quartal 2025 bei €8,7 Mio. (1Q25: €14,5 Mio., 2Q25: €9,5 Mio., 3Q25: €11,3 Mio.)
  - Risikokosten bei -0,96% bzw. €-35,2 Mio. (2024: -1,03% bzw. €-36,0 Mio.)
- **Eigenkapitalrendite** bei 5,2% YTD (2024: 5,7%)
- **Operatives Ergebnis bei €109,8 Mio.** ggü. €112,3 Mio. im Jahr 2024, im Wesentlichen bedingt durch das niedrigere Zinsumfeld sowie höhere allgemeine Verwaltungsaufwendungen
- **NPE-Volumen** auf €125,5 Mio. reduziert (2024: €144,7 Mio.), **NPE-Quote auf On-Balance Loans** auf 2,5% gesunken (2024: 2,9%), während die **NPE-Deckung auf 81,7%** gestiegen ist (YE24: 80,0%)

## Geschäfts- entwicklung

- **Neugeschäft** im Consumer-Segment +20% und im SME-Segment +11%
- **Anhaltend starkes Wachstum im Consumer-Kreditgeschäft** sowie Rückkehr zu einem **positiven Trend im SME-Kreditgeschäft**
- **Nettozinsergebnis (NII)** um 1,8% leicht rückläufig ggü. Vorjahr, wobei der Anstieg im Neugeschäft durch geringere Erträge aus dem variabel verzinsten Bestandsportfolio sowie aus Einlagen bei Nationalbanken kompensiert wurde
- **Provisionsergebnis (NCI)** stieg um 7,6% getragen von einer starken Vertriebsleistung sowie einer neuen Gewinnbeteiligungsvereinbarung für Versicherungsprodukte
- **Nettobankergebnis mit +0,3% stabil** trotz eines deutlich niedrigeren Zinsumfelds

## Refinanzierungs- profil, Liquidität & Kapital

- **Refinanzierungsprofil weiterhin solide:** Kundeneinlagen bei €5,3 Mrd., Kredit/Einlagenverhältnis (LDR) bei 70% und Liquidity Coverage Ratio (LCR) >300%
- **Gesamtkapitalquote nach Basel IV bei starken 22,4%** (2024: 22,0% nach Basel III) - vollumfänglich in CET1

## Regulatorische Markteingriffe

In mehreren Kernmärkten war das Jahr 2025 von **neuen bzw. angekündigten regulatorischen Maßnahmen** geprägt, die sich direkt auf Preise, Zinserträge und Provisionserträge auswirken:

- **Kroatien:** Eine 40%-Schuldendienst-zu-Einkommen-Obergrenze für Konsumkredite reduziert das Marktvolumen im Consumer-Geschäft; seit Januar 2026 sind Banken zudem verpflichtet, bestimmte Basisdienstleistungen unentgeltlich anzubieten, was die Profitabilität weiter belastet
- **Serbien, Republika Srpska und Montenegro:** Neue Zinsobergrenzen, Gebührenbeschränkungen und Verschuldungsgrenzen schränken die Preissetzungsspielräume ein und reduzieren das Ertragspotenzial in diesen Märkten
- Sämtliche regulatorischen Effekte sind **vollständig in der aktualisierten „Guidance“ der Gruppe berücksichtigt**

## Markteintritt Rumänien

- **Erfolgreicher Markteintritt** in den rumänischen Markt über die slowenische Bank iRd EU-Passportings
- **Vollständig automatisierte digitale Kreditlösung**
- **Marketingaktivitäten** im zweiten Halbjahr 2025 gestartet, mit einer Intensivierung im 1. Quartal 2026 auf Basis eines neuen Konzepts (Addiko-Song mit lebensgroßem Oskar)
- **Maßvolle Ausweitung** der Geschäftsvolumina, begleitet von gezielten Maßnahmen zum Markenaufbau
- **Ergebnisorientierte Überprüfung im zweiten Halbjahr 2026**

## ESG

- **ESG-Aktionsplan on track:** Sämtliche Initiativen entwickeln sich wie vorgesehen
- **Artikel 8 Taxonomie-Berichterstattung:** Addiko hat von der angebotenen Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht, da das Geschäftsmodell keine taxonomielevanten Kreditaktivitäten umfasst

## Outlook 2025 (angepasst in 1H25)

Erträge & Geschäft		Risiko & Liquidität		Profitabilität	
▶ Wachstum Kreditbuch <sup>1</sup>	>6% CAGR 2024-2026 ✓	▶ CoR <sup>3</sup>	c. 1,3% ✓	▶ Eigenkapitalrendite <sup>5</sup>	>4,5% ✓
▶ Nettozinsmarge <sup>2</sup>	>3,6% ✓	▶ NPE-Quote <sup>4</sup>	<3% als Leitprinzip ✓	▶ Dividende je Aktie <sup>6</sup>	derzeit ausgesetzt ✓
▶ Nettobankergebnis <sup>2</sup>	unverändert ✓	▶ Gesamtkapitalquote	>18,35% abhängig von SREP ✓		
▶ OPEX	<€196 Mio. ✓	▶ Kredit/Einlagen-Verhältnis	Erhöhung auf <80% ✓		

Die Guidance basiert in der Regel auf Prognosen und Annahmen, die sich im Zeitverlauf aufgrund eines sich verändernden Umfelds ändern können (insbesondere, aber nicht ausschließlich, infolge von Veränderungen im Zinsumfeld, makroökonomischer Entwicklungen, regulatorischer Beschränkungen, des Arbeitsrechts, der Steuergesetzgebung sowie weiterer Marktfaktoren).

## Zusätzliche Informationen

- **Erträge & Geschäft**
  - Kreditvolumen um 7% ggü. dem Vorjahr gewachsen, getragen vom starken Consumer-Geschäft sowie einer positiven Dynamik im SME-Segment im 4Q25
  - Nettomarge (NIM) bei 3,7%, während der Netto-Bankertrag (NBI) stabil blieb
  - Operative Aufwendungen (OPEX) bei €195,4 Mio. und damit unter der Guidance
- **Risiko & Liquidität**
  - Ergebnisse gut im Einklang mit der Guidance, mit Cost of Risk <1% und einer NPE-Quote von 2,5%
  - Kredit/Einlagen-Verhältnis (LDR) bei 70%
- **Profitabilität**
  - Eigenkapitalrendite bei 5,2%
  - Aussetzung der Dividende aufgrund Empfehlung der EZB

<sup>1</sup> Bruttokundenforderungen (performing). <sup>2</sup> Unter der Annahme eines durchschnittlichen jährlichen EZB-Einlagenzinssatzes von 283 Basispunkten im Jahr 2025 und 200 Basispunkten im Jahr 2026. <sup>3</sup> Auf Basis Nettokundenforderungen. <sup>4</sup> Auf Basis von on-balance Krediten (EBA). <sup>5</sup> Unter der Annahme eines effektiven Steuersatzes von ≤25% in 2025 und 2026 aufgrund von Anpassungen bei den latenten Steueransprüchen in Slowenien sowie unter Berücksichtigung des Pull-to-Par-Effekts des Großteils der negativen Fair-Value-Rücklagen in FVTOCI. <sup>6</sup> Dividende derzeit ausgesetzt, in Übereinstimmung mit den aufsichtsbehördlichen Erwartungen und regulatorischen Anforderungen.

## Addiko Aktienkurs & Börsensegment

- Der **Aktienkurs** der Addiko Bank AG ist in 2025 auf **€22,50** (per 31.12.2025) **gestiegen**; im Jahr **2026** wurde ein **weiterer Kursanstieg** verzeichnet, während die **Handelsvolumina** weiterhin **sehr niedrig** blieben.
- Mit Wirkung zum **1. April 2026** wurden die Addiko-Aktien vom **Prime Market** in den **Standard Market** der Wiener Börse **umklassifiziert**.

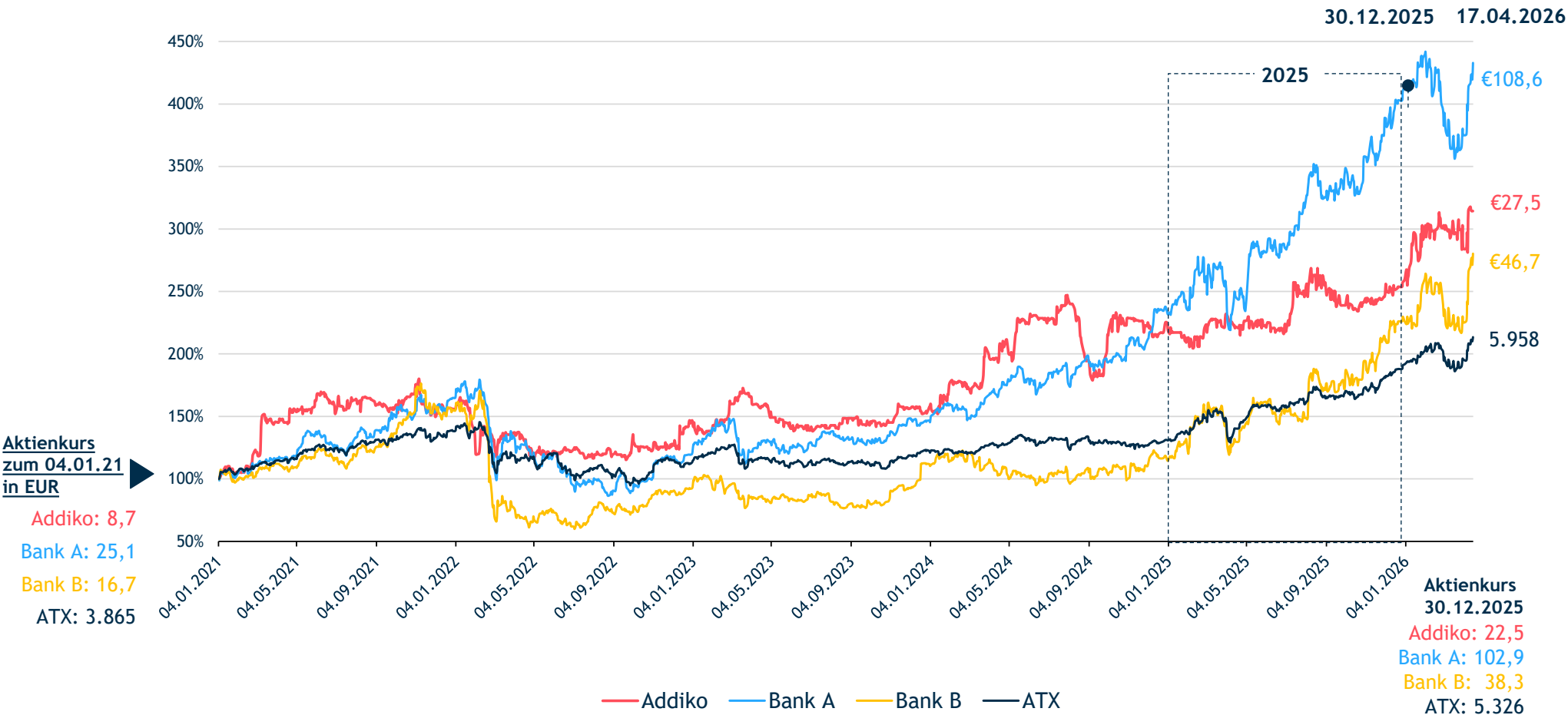
## Aktionärs- struktur

- **Fortbestehende regulatorische Unsicherheiten** nach der EZB-Sanktion im Jahr 2024 wegen Überschreitung der 10%-Beteiligungsschwelle ohne vorherige Genehmigung, und trotz der Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkungen für eine Aktionärsgruppe im Februar 2025.
- Trotz der Aufhebung der Stimmrechtsbeschränkungen für eine Aktionärsgruppe Anfang Februar 2025 **sehen die Bankenaufsichtsbehörden weiterhin Unsicherheiten in Bezug auf die Aktionärsstruktur**. Die Bedenken gehen bis zur etwaigen Einschränkung einzelner potentieller Recovery Maßnahmen im Krisenfall.
- Die Bank befindet sich weiterhin in einem **aktiven und konstruktiven** Dialog mit den Aufsichtsbehörden.

## Dividende

- Im Einklang mit aufsichtsrechtlichen Erwartungen und den regulatorischen Anforderungen **bleibt die Dividendenausschüttung** für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin **ausgesetzt**; wobei regulatorische Überlegungen in Bezug auf die aktuelle Eigentümerstruktur berücksichtigt werden.
- Im Interesse der Bank hält der Vorstand daran fest, Dividendenzahlungen so lange nicht wieder aufzunehmen, bis die Eigentümerstruktur der Addiko Bank AG abschließend geklärt ist und die damit verbundenen, von den Aufsichtsbehörden geäußerten, Bedenken ausgeräumt sind.

## Entwicklung des Aktienkurses seit 2021 im Vergleich zu österreichischen Banken mit CSEE-Präsenz



**Eigene Aktien:** Zum Zeitpunkt der Hauptversammlung am 20. April 2026 hält die Gesellschaft 212.858 Stück eigene Aktien.

## Freiwilliges Übernahme- angebot der RBI

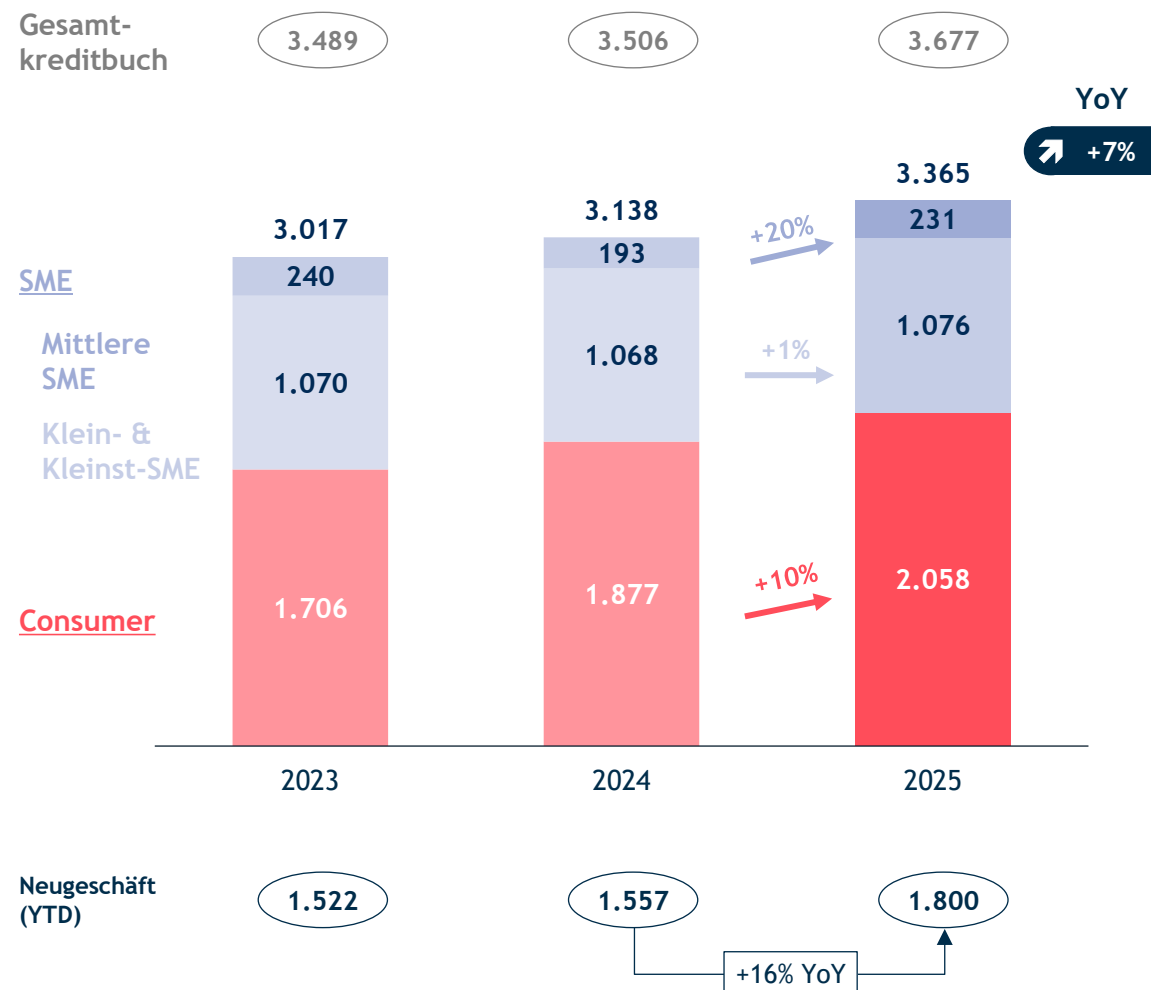
- Die Raiffeisen Bank International AG („RBI“) hat am 9. April 2026 bekanntgegeben, dass sie **beabsichtigt ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot** zur Kontrollerlangung für sämtliche Addiko-Aktien zu einem Preis (cum Dividende) von **EUR 23,05** je Aktie abzugeben.
- Das beabsichtigte Angebot unterliegt einer **Mindestannahmequote** von **mehr als 75 Prozent** sämtlicher ausgegebenen und ausstehenden Addiko-Aktien und stellt **kein Delisting-Angebot** im Sinne von § 38 Absatz 6 bis 8 Börsegesetz dar.
- Darüber hinaus **beabsichtigt die RBI**, mit der **Alta Group d.o.o.** (Serbien), einer Aktionärin der Addiko, eine Vereinbarung abzuschließen, die unter anderem den geplanten **Verkauf (Carve-out)** der **Addiko Bank a.d. Beograd (Serbien)**, der **Addiko Bank d.d. Sarajevo** und der **Addiko Bank d.d. Banja Luka** (beide **Bosnien & Herzegowina**) sowie der **Addiko Bank A.D. Podgorica (Montenegro)** durch die Addiko Bank AG **vorbehaltlich des erfolgreichen Abschlusses des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots** vorsieht. Der **Verkaufspreis** des Carve-outs wird **zumindest dem Verkehrswert** der zu veräußernden Tochtergesellschaften entsprechen. Das **Closing** des Carve-outs **unterliegt** marktüblichen Abschlussbedingungen einschließlich **kartellrechtlicher und regulatorischer Genehmigungen**.

## Freiwilliges Übernahme- angebot der NLB

- Die Nova Ljubljanska banka d.d. („NLB“) hat am 10. April 2026 bekanntgegeben, dass sie **beabsichtigt ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot** zur Kontrollerlangung für sämtliche Addiko-Aktien zu einem Preis (cum Dividende) von **EUR 29,00** je Aktie abzugeben.
- Die NLB beabsichtigt mit dem beabsichtigenden Angebot **eine signifikante Mehrheitsbeteiligung** zu erreichen.
- Die NLB beabsichtigt, **alle Banktochtergesellschaften von Addiko** in den fünf sich überschneidenden Märkten **in die eigenen Aktivitäten zu integrieren**, wird aber **dennoch** für die Integration der Addiko-Tochtergesellschaften außerhalb der Europäischen Union eine **Kosten-Nutzen-Analyse** durchführen. Sollte die NLB zum Ergebnis kommen, dass **eine Veräußerung** einer solchen Tochtergesellschaft **sinnvoll** ist, soll der **Verkaufspreis mindestens dem beizulegenden Zeitwert** der veräußerten Gesellschaft entsprechen.

## Entwicklung des Fokusportfolios

Bruttokundenforderungen (performing) in € Mio.

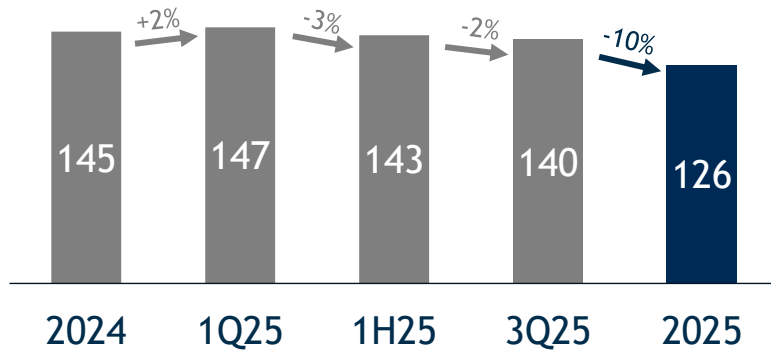


- **Gesamtkreditbuch** (Bruttokundenforderungen, performing) stieg trotz einer überdurchschnittlichen Entwicklung im Consumer-Geschäft **solide um 5% ggü. Vorjahr**.
- **+7% Wachstum in Fokusbereichen**
- **Neugeschäft um +16% ggü. dem Vorjahr**
  - Consumer: +20% im Jahresvergleich
  - SME: +11%, mit Rückkehr zum Wachstum in Serbien
- **Fokusrendite bei 6,4%**, mit **Neugeschäft-Renditen** von 7% im Consumer- und 5% im SME-Segment
- **Fokus-Portfolio bei 92%** der Bruttokundenforderungen
  - Consumer-Portfolio: **+10%** ggü. Vorjahr
  - SME-Portfolio (gesamt): **+4%** ggü. Vorjahr
    - Micro- & Small-SME-Portfolio: weitgehend stabil ggü. Vorjahr (+1%)
    - Medium-SME-Portfolio: **+20%** ggü. Vorjahr
- **Kreditvergabekriterien werden weiterhin im Einklang mit dem Risikoappetit** auf das aktuelle Umfeld kalibriert
- **Umsichtiger Risikoansatz** bleibt strategischer Anker - balancierter Ausgleich zwischen Nachfrage und Risikobereitschaft

## Entwicklung von NPE-Volumen<sup>1</sup> & NPE-Quote

in € Mio., YTD

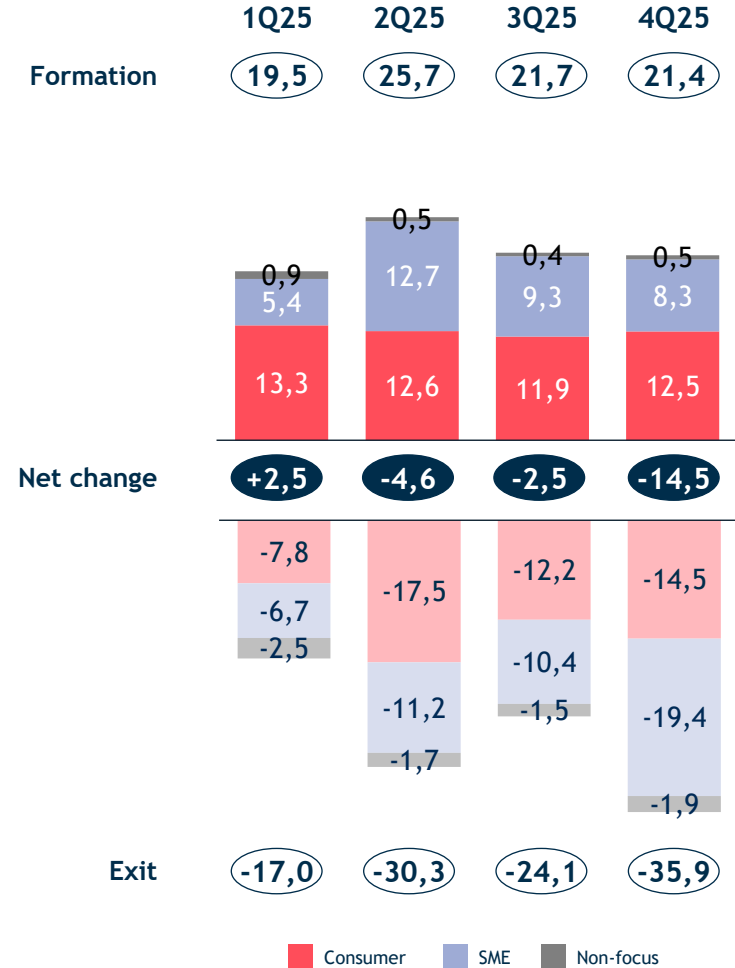
NPE-Quote (on-balance loans) <sup>2</sup>	2,9%	3,0%	2,9%	2,9%	2,5%
NPE-Quote (GE based) <sup>3</sup>	2,0%	2,1%	2,0%	2,0%	1,8%



- NPE Bestand fiel von €19 Mio. auf €126 Mio.
- Erfolgreiche Reduktion vor allem in den SME- und Non-Focus-Portfolios konzernweit, unterstützt durch Portfoliotransaktionen, Inkassoerfolge in Serbien und Kroatien sowie Abschreibungen - teilweise kompensiert durch größere SME-Ausfälle in Slowenien (1H25)
- NPE-Quote liegt 2025 bei 2,5% (on-balance loans)

## NPE-Veränderungen pro Quartal

in € Mio., QTD

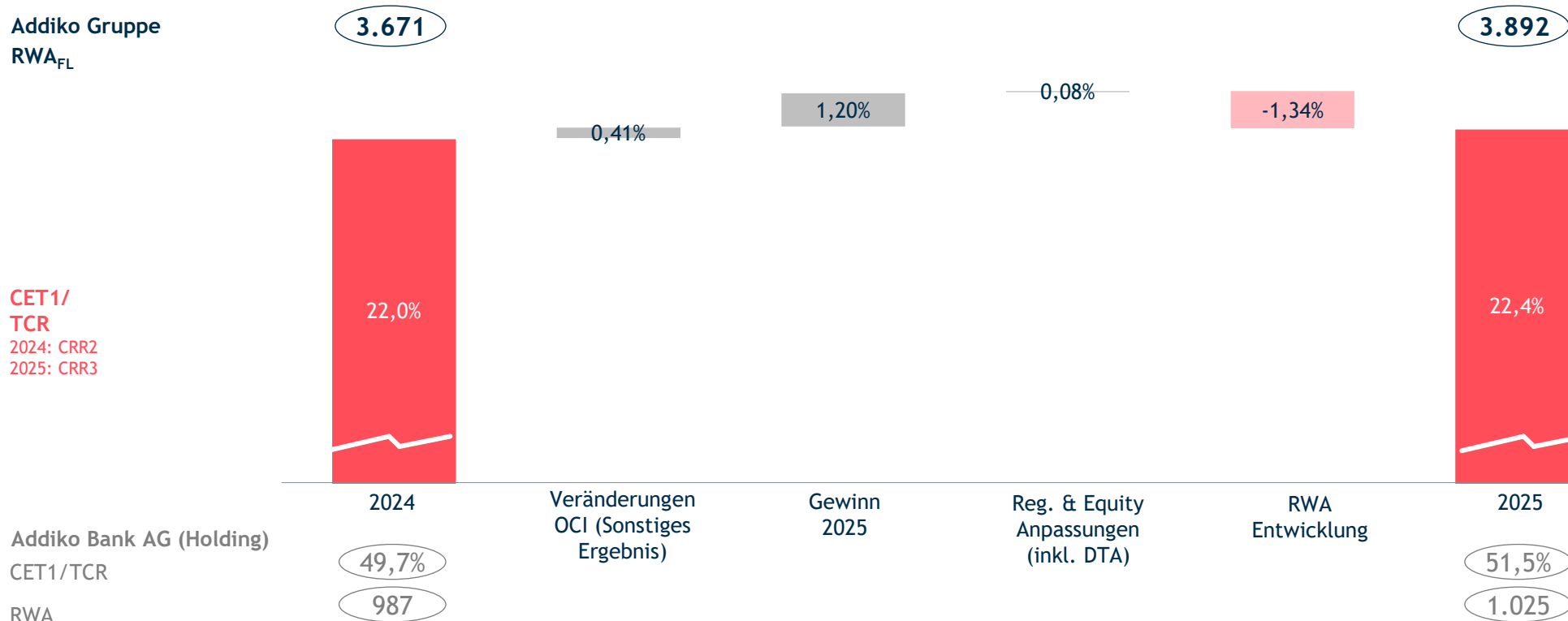


<sup>1</sup> Enthält Off-balance Exposures, <sup>2</sup> Berechnet als notleidendes Kreditvolumen geteilt durch das gesamte kreditrisikobehaftete Kreditvolumen einschließlich der Außenstände gegenüber Nationalbanken (on-balance).

<sup>3</sup> Berechnet als notleidendes Kreditvolumen geteilt durch die gesamten Bruttokundenforderungen.

## Entwicklung der Kapitalbasis (auf Basis des Gesamtjahres)

% CET1/TCR, YTD, RWA in € Mio.



- **Positive Entwicklung**, gestützt auf die Ergebniserzeugung sowie die positive Entwicklung im Sonstigen Ergebnis (einschließlich der Pull-to-Par-Entwicklung der noch mit €-16,3 Mio. negativen Fair Value-Rücklage für Schuldinstrumente (2024: €-30,8 Mio.).
- **Keine Dividende für 2025**: Im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Erwartungen und den regulatorischen Anforderungen bleibt die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2025 ausgesetzt, unter Berücksichtigung der regulatorischen Überlegungen in Bezug auf die aktuelle Eigentümerstruktur.
- **SREP**: Für das Jahr 2026 sieht die SREP-Entscheidung der EZB einen P2R von 3,50% vor (Erhöhung um 25 Basispunkte, wirksam ab 1. Jänner 2026), während P2G unverändert bei 3,00% bleibt.



1

## Geschäftsausbau

Erweiterung des  
Produktportfolios  
und Ausbau des  
Ökosystems

Neue  
Marktchancen

2

## Engine und Plattform (KI)

Entscheidungs-  
modelle und  
Analytik

Exzellenz in  
Risiko- und  
Serviceprozessen

3

## Kompetenzen und Team

Effizienz und  
Kapazität

Qualifikationen,  
Schulung und  
Weiterentwicklung

- **Programmstart im 1. Quartal 2026**, Laufzeit drei Jahre (2026-2028), zur Unterstützung der Umsetzung der **Specialist-Banking-Vision** der Gruppe.
- **Zielsetzung:** Umsetzung des **Mittelfristplans** und **Erschließung** zusätzlichen Mehrwerts durch eine gezielte Performance- und Transformationsagenda.
- **Hintergrund:** Regulatorische Kreditvergabebeschränkungen, **gesetzliche/regulatorische Beschneidungen** der Provisions- und Zinserträge, sowie anhaltender **Kostendruck** erfordern **Ausbau** des Geschäftsmodells.
- **Fähigkeitsausbau:** Plattformen und Teams werden mit **KI-gestützten Tools** weiterentwickelt, um **Entscheidungsqualität, Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit** zu verbessern.

Guidance & Perspectives

	Financial KPIs	Ergebnis 2025	Outlook 2026	Guidance 2027
Erträge & Geschäft	▶ Wachstum des Kreditbuchs <sup>1</sup>	€3,7 Mrd.	>6% CAGR 2025-2027	
	▶ Nettozinsmarge <sup>2</sup>	3,7%	>3,6%	
	▶ Nettobankergebnis (Wachstum YoY) <sup>2</sup>	0,3%	unverändert	>5%
	▶ OPEX	€195,4m	<€205m	<€205m
Risiko & Liquidität	▶ Risikokosten <sup>3</sup>	0,96%	c. 1,3%	
	▶ NPE-Quote <sup>4</sup>	2,5%	<3% as guiding principle	
	▶ Gesamtkapitalquote	22,4%	>18,82% subject to yearly SREP	
	▶ LDR	70%	Ramping up to <80%	
Profitabilität	▶ Eigenkapitalrendite <sup>5</sup>	5,2%	c. 4,5%	c. 6,0%
	▶ Dividende	ausgesetzt	derzeit ausgesetzt	

- Die makroökonomische Entwicklung in der CSEE-Region übertrifft jene der Eurozone
- Einschränkungen für die Ertragsgenerierung infolge (neuer) regulatorischer bzw. gesetzlicher Vorgaben, insbesondere in Bezug auf Kreditvergabe-kriterien, Zinsobergrenzen, Gebührenobergrenzen sowie kostenlose Bankprodukte
- Start eines Spezialisierungsprogramms in 1Q26, um mittelfristige Leistungsverbesserungen zu adressieren
- Vorsichtiger Risikoansatz bleibt strategischer Anker - Priorisierung des Ausgleichs zwischen Nachfrage und Risikoappetit gegenüber reinem Volumenwachstum
- Komplexe Aktionärsstruktur bleibt ein zentrales Aufmerksamkeits-thema des Managements

Die Guidance basiert in der Regel auf Prognosen und Annahmen, die sich im Zeitverlauf aufgrund eines sich verändernden Umfelds ändern können (insbesondere, aber nicht ausschließlich, infolge von Veränderungen im Zinsumfeld, makroökonomischer Entwicklungen, regulatorischer Beschränkungen, des Arbeitsrechts, der Steuergesetzgebung sowie weiterer Marktfaktoren).

Die Guidance wurde vor Bekanntgabe der beiden freiwilligen Übernahmeangebote erstellt; daher sind damit zusammenhängende Kosten nicht berücksichtigt.

Nächste Schritte

- 1Q26 Earnings Call am 13. Mai 2026 um 14:00 Uhr (Wiener Zeit)

<sup>1</sup> Bruttokundenforderungen (performing). <sup>2</sup> Unter der Annahme eines durchschnittlichen jährlichen EZB-Einlagenzinssatzes von 200 Basispunkten in 2026 und 2027. <sup>3</sup> Auf Basis Nettokundenforderungen. <sup>4</sup> Auf Basis von on-balance Krediten (EBA). <sup>5</sup> Unter der Annahme eines höheren effektiven Steuersatzes von ≤22% unter Berücksichtigung des Pull-to-Par-Effekts des Großteils der negativen Fair-Value-Rücklagen in FVTOCI.

# *Appendix*





**Herbert Juranek**  
Chief Executive Officer

*Vorstandsvorsitzender*

*bei Addiko seit Mai 2021*  
*Mandat bis Dezember 2027*

- ✓ Deputy Chairman of the Supervisory Board of Addiko Bank AG
- ✓ Senior Partner at Q-Advisers and Q-Capital Ventures
- ✓ Chief Operating Officer & member of the Management Board at Erste Group Bank AG



**Edgar Flagg**  
Chief Financial Officer

*Mitglied des Vorstandes*

*bei Addiko seit Juli 2012*  
*Mandat bis Juni 2028*

- ✓ Head of Investor Relations & Group Corporate Development at Addiko Bank AG
- ✓ Head of Group Strategy/ Corporate Development & Reporting at Al Lake
- ✓ Head of Group Financial Controlling at Hypo Alpe-Adria-Bank International AG



**Tadej Krašovec**  
Chief Risk Officer

*Mitglied des Vorstandes*

*bei Addiko seit September 2016*  
*Mandat bis Juni 2028*

- ✓ Chief Risk & Operating Officer at Addiko Bank Slovenia
- ✓ Executive director of Credit Risk Department at NLB
- ✓ Director of Risk Department at NLB
- ✓ Head of Credit Portfolio Management at NLB

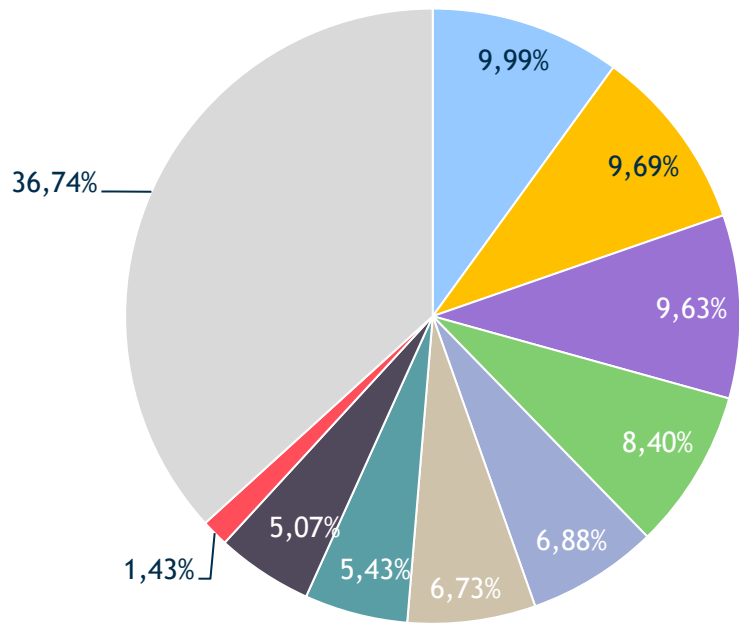


**Ganesh Krishnamoorthi**  
Chief Market, IT & Digitalization Officer

*Mitglied des Vorstandes*

*bei Addiko seit August 2020*  
*Mandat bis Dezember 2028*

- ✓ Interim Chief Executive Officer, responsible for Retail, Digital, IT & Marketing at Anadi Bank
- ✓ CMO at easybank
- ✓ General Manager Digital EU at Western Union
- ✓ Head of Retail Direct & Digital Sales at GE Money Bank



- S-Quad Handels- und Beteiligungs GmbH (Austria)
- Gorenjska Banka (Slovenia), AIK Banka (Serbia) - AikGroup (CY) Ltd.
- Alta Group d.o.o. (Serbia)
- European Bank for Reconstruction and Development (EBRD)
- Dr. Jelitzka + Partner (Austria)
- WINEGG Realitäten GmbH (Austria)
- Wellington Management Group LLP (USA)
- Brandes Investment Partners, L.P. (USA)
- Management Board & Supervisory Board
- Others\*

- **Dr. Jelitzka + Partner** verkaufte 6,80% Anteil bedingt (Meldung vom 3. April 2024)  
 - **WINEGG Realitäten** verkaufte 6,73% Anteil bedingt (Meldung vom 3. April 2024)  
 - Beide aufschiebend bedingte Kaufverträge sowie zwei weitere aufschiebend bedingte Kaufverträge über jeweils 3,22% **verfallen am 30. Juni 2026** (wie aus der am 3. Juli 2025 veröffentlichten Beteiligungsmeldung von Alta Group d.o.o. hervorging)

\* Enthält eigene Aktien, welche die Addiko Bank AG im Rahmen von Aktienrückkäufen erworben hat. Aktuell hält die Gesellschaft 212.858 Stück eigene Aktien.

Die Darstellung basiert auf den jüngsten Beteiligungsmeldungen und Directors Dealings und auf Quellen, die die Bank als zuverlässig erachtet. Beteiligungen unter 4% sind zusammengefasst dargestellt. Die detaillierte Aufstellung der Beteiligungen von Vorstand und Aufsichtsrat befindet sich im Abschnitt Directors Dealings. Die Addiko Bank AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Darstellung der Aktionärsstruktur.

Aktueller Stand auf <https://www.addiko.com/de/aktionaersstruktur/>

## Addiko

- ✓ Konzessioniertes Kreditinstitut mit Hauptsitz in Österreich, das sich zu 100% auf Mittel- und Südosteuropa (CSEE) konzentriert
- ✓ Die Addiko Bank AG wird von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) und der Europäischen Zentralbank (EZB) beaufsichtigt
- ✓ Überregionale Plattform mit Fokus auf Wachstum von Consumer- und SME-Krediten
- ✓ Notierung an der Wiener Börse am 12. Juli 2019 (19,5 Mio. Aktien)

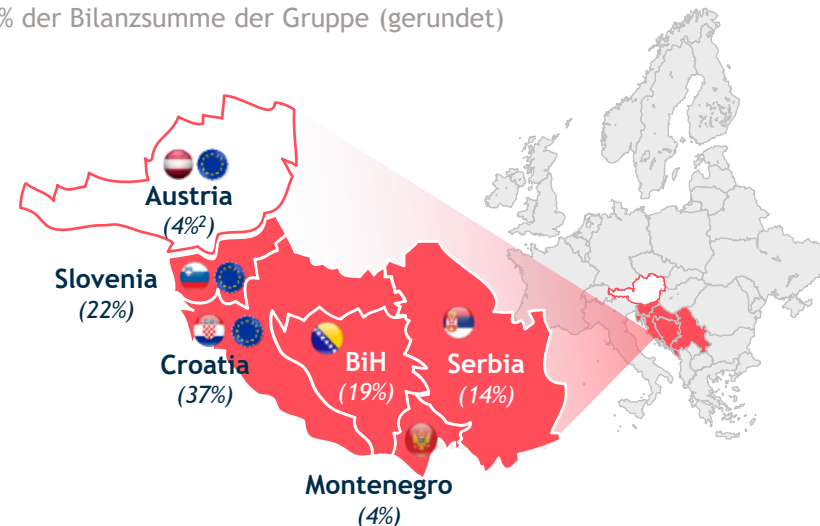
## Neupositionierung als fokussierter Spezialist im CSEE-Raum

**Consumer (Konsumenten)**

**SME (kleine und mittlere Unternehmen)**

## Addiko Gruppe

2025, % der Bilanzsumme der Gruppe (gerundet)



2025










<sup>1</sup> Beinhaltet das Gesamtvermögen der Holding (€1.066 Mio.) und Konsolidierungs-/Überleitungseffekte von (€-830 Mio.) <sup>2</sup> EU wird auf der Grundlage der Bilanzsumme von Slowenien, Kroatien und der Holding (inkl. Konsolidierung) berechnet. Die EU-Beitrittskandidaten werden auf der Grundlage der Bilanzsumme von Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro berechnet.

## ESG bei Addiko - die kleinen Dinge machen den Unterschied




Vision	Reduzierung des CO <sub>2</sub> Fußabdrucks	Verantwortungsvoll für das Gute handeln	ESG durch gute Unternehmensführung wirksam umsetzen
Mission	Addiko unterstützt seine Kunden und Mitarbeitenden klimaneutraler zu werden	Addiko setzt sich für soziale Gleichstellung ein	Solide Grundsätze verantwortungsvoller Unternehmensführung als Teil von Addiko's DNA
<p style="text-align: center;"><b>16</b> Nachhaltigkeitsmaßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduktion der Kreditvergabe in Sektoren mit hohem CO<sub>2</sub> Ausstoß</li> <li>Reduktion der CO<sub>2</sub> Emissionen</li> <li>Elektromobilität</li> <li>Nutzung von erneuerbarer Energien</li> <li>Umweltorientierte Partnerschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sichere Beschäftigung</li> <li>Arbeitszeit</li> <li>Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben</li> <li>Gleichbehandlung und Chancengleichheit</li> <li>Weiterbildung und Kompetenzentwicklung</li> <li>Finanzkompetenz</li> <li>Unterstützung von lokalen Gemeinschaften (Volunteering)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmensführung</li> <li>Hinweisgeberschutz</li> <li>Bewertung von Lieferanten nach ESG Kriterien</li> <li>Mitgliedschaften in Organisationen und Think-Tanks</li> </ul>








## BIP-Prognosen (% , reales Wachstum)

		2024	2025E Base	2026E Base	2027E Base	Δ last year's view	
						Δ 2025	Δ 2026
	Slowenien	1,7%	0,5%	2,2%	2,2%	-1,7%	-0,4%
	Kroatien	3,9%	3,0%	2,8%	2,7%	+0,3%	-0,2%
	Serbien	3,9%	2,0%	3,5%	4,0%	-1,6%	-0,1%
	Bosnien & Herzegowina	2,5%	2,3%	2,8%	3,2%	-0,5%	-0,2%
	Montenegro	3,2%	3,4%	3,4%	3,2%	-0,3%	-0,1%
	Rumänien	0,8%	0,8%	1,2%	2,0%	-1,7%	-1,8%
	Eurozone	0,9%	0,9%	1,4%	1,5%	-0,5%	-0,2%

## Einlagesatz (in bp, Jahresdurchschnitt)

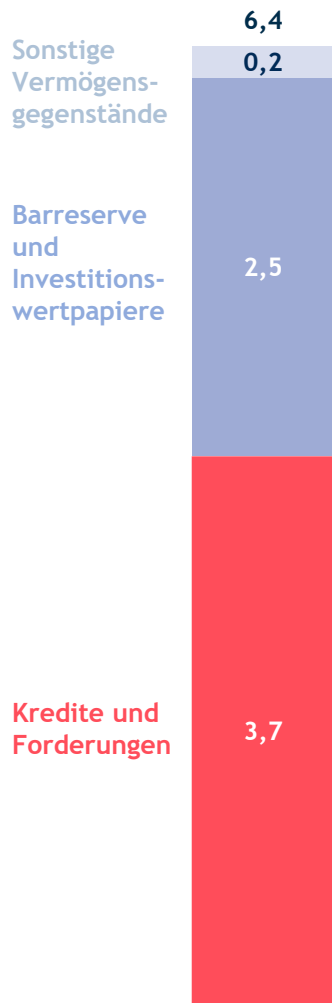
		2024	2025E Base	2026E Base	2027E Base	Δ 2025	Δ 2026
	Euro Area	373	226	200	200	-57	0

## Inflation (% , pro Jahr)

		2024	2025E Base	2026E Base	2027E Base	Δ 2025	Δ 2026
	Slowenien	2,0%	2,8%	2,0%	2,0%	-0,5%	-0,2%
	Kroatien	4,0%	3,7%	2,9%	2,8%	+0,8%	+0,4%
	Serbien	4,8%	4,5%	4,0%	3,5%	+1,0%	+1,2%
	Bosnien & Herzegowina	1,7%	3,3%	2,4%	1,8%	+1,2%	-0,1%
	Montenegro	3,6%	4,0%	3,6%	3,0%	+1,0%	+1,1%
	Rumänien	5,8%	7,2%	6,5%	5,0%	+3,2%	+3,0%
	Eurozone	2,4%	2,1%	1,9%	1,9%	-0,1%	-0,1%

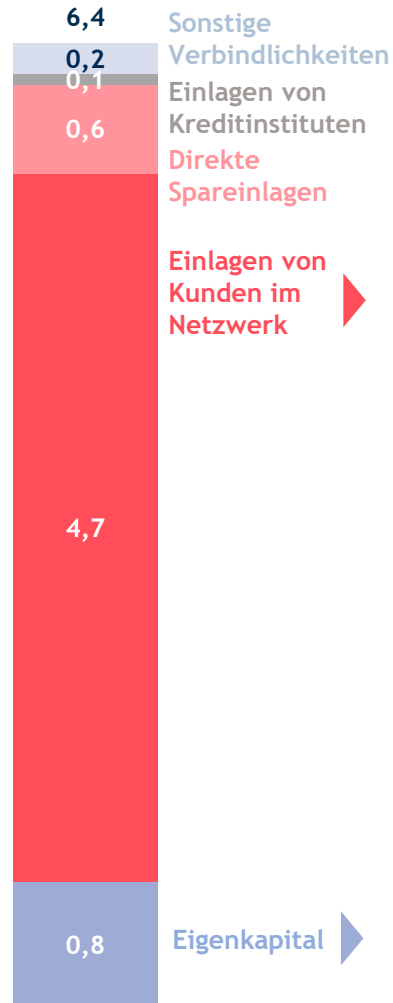
## Vermögenswerte

2025, € Mrd.



## Verbindlichkeiten & Eigenkapital

2025, € Mrd.



### ✓ Liquide Bilanz

- LCR: 304% (2024: 363%)

### ✓ Liquide Vermögenswerte

- €1,06 Mrd. Barreserve (durchschn. 147bp)  
 - €1,48 Mrd. Investitionswertpapiere (durchschn. 283bp)

### ✓ Erhebliche Risikoreduktion in der Bilanz

- NPE-Quote: 1,8% (2024: 2,0%)  
 - NPE-Quote (on-balance): 2,5% (2024: 2,9%)

### ✓ Solide NPE-Deckung

- 81,7% NPE-Deckung durch Risikovorsorgen (2024: 80,0%)  
 - 102,9% inkl. Sicherheiten (2024: 103,5%)

### ✓ Starke Einlagenbasis

- Kredit-Einlagen-Verhältnis: 70,0% (2024: 66,3%)

### ✓ Finanzierungsüberschuss<sup>1</sup> c. €1,6 Mrd.

### ✓ Robuste Kapitalbasis

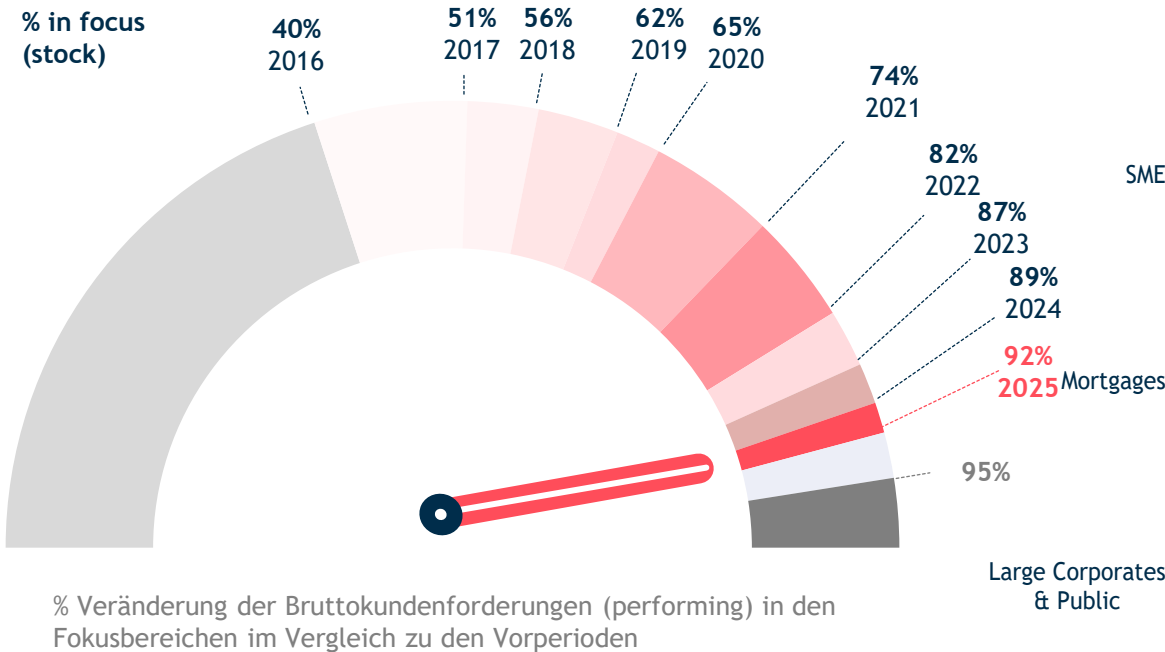
- 22,4% fully-loaded CET1-Quote (2024: 22,0%)

### ✓ Kapitalposition im Jahr 2025 weiter gestärkt durch Ergebnisgenerierung und OCI-Effekte, wodurch CRR3- bedingte Erhöhungen der risikogewichteten Aktiva (RWA) vollständig kompensiert wurden

<sup>1</sup> Berechnet als Differenz zwischen den Einlagen von Kunden und den Krediten und Forderungen an Kunden.

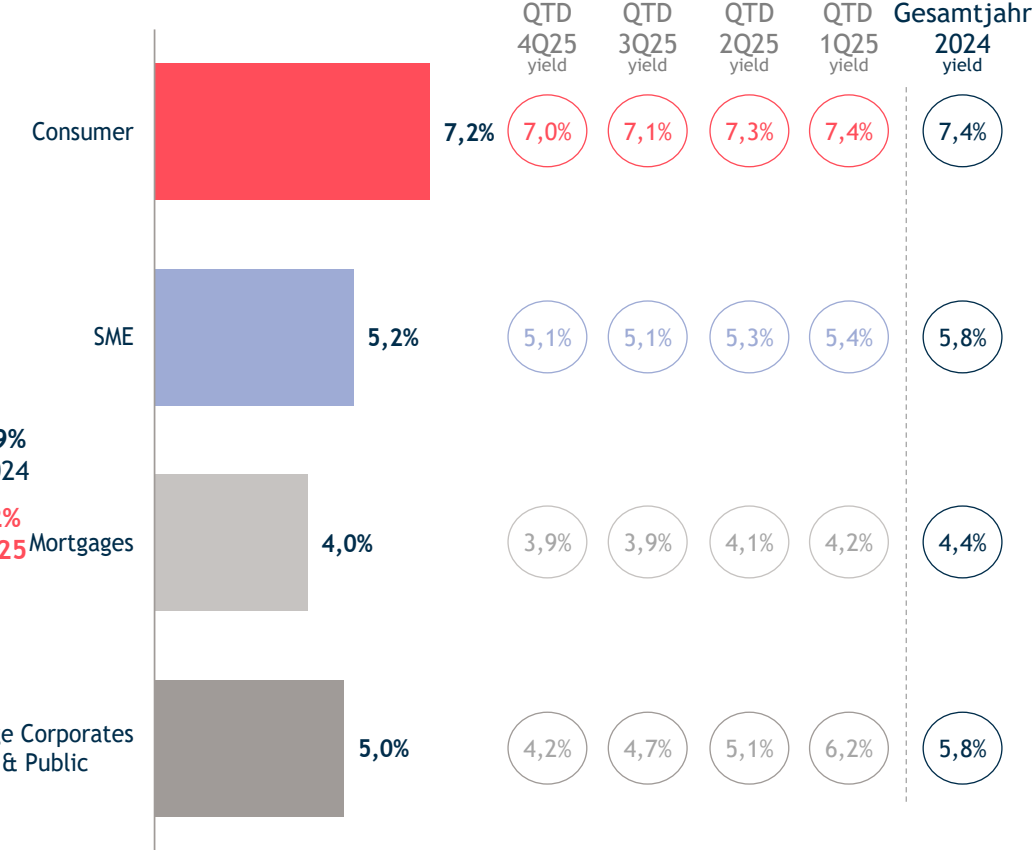
## Bruttokundenforderungen in Fokusbereichen

Bruttokundenforderungen (performing) in den Fokusbereichen in % der gesamten Bruttokundenforderungen (performing)



## Bruttozinsenertrag (yield) pro Segment<sup>1</sup>

2025 YTD



- Anteil der Fokusbereiche steigen weiterhin - erreichen 92% zum Jahresende 2025
- Fokusrendite im Jahr 2025 bei 6,41% (-34bp YoY), hauptsächlich bedingt durch den Rückgang des Zinsniveaus in 2025

<sup>1</sup> Bruttozinsenertrag berechnet als laufendes Zinsergebnis (exklusive Zinserträge von NPE, zinsähnliche Erträge und vor FTP (Fund Transfer Pricing-System)) dividiert durch den einfachen Durchschnitt der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen.

## Business Update

### Consumer

- **Starkes Neugeschäft erzielt (+20% YoY)** bei Premium Pricing
- **Gutes Wachstum im Provisionsergebnis (NCI)** von +12% YoY, getragen von Konten & Pakete, Karten sowie Bancassurance
- Roll-out des **neuen POS-Geschäfts** in Bosnien und Herzegowina sowie Serbien
- **End-to-End-digitale Kreditlösungen ohne manuelle Eingriffe** in allen Kernmärkten eingeführt
- Einführung einer neu gestalteten Mobile-App mit Zahlungsfunktion

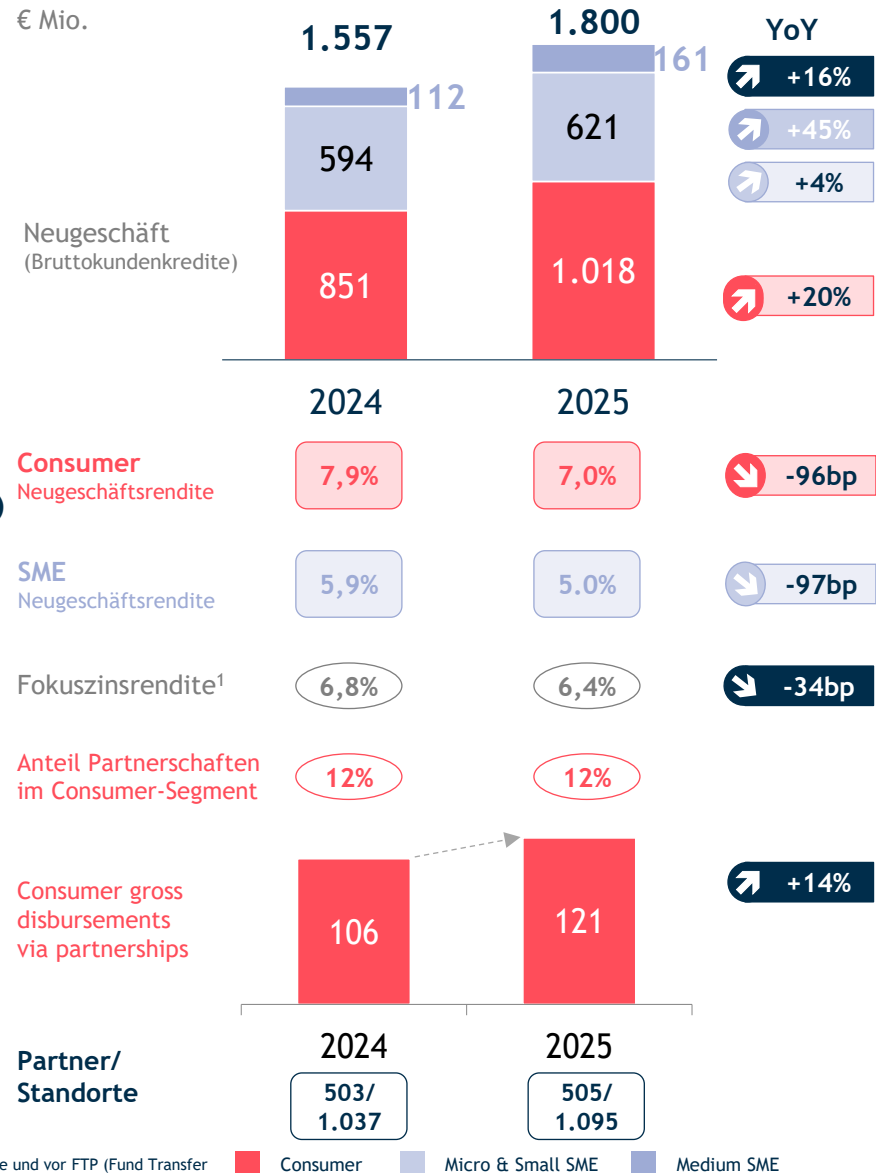
### SME

- **SME-Segment mit gutem Neugeschäftswachstum von 11% YoY**
- **Serbien mit solidem Turnaround im Neugeschäft (+43% YoY)**
- **Wiedereinstieg in das Investitionskreditgeschäft**
- Einführung einer digitalen Antragslösung zur Abwicklung von Krediten mit höheren Ticketgröße

### 2026 Prioritäten

- Weiterentwicklung der **Markenwahrnehmung von Addiko**
- Fokus auf die **Abfederung regulatorischer Einschränkungen**
- Forcierung des Wachstums in Rumänien
- Ausbau von **BNPL** sowie Start des Partnerschaftsgeschäfts in Kroatien
- **Erweiterung der Ertragspools** durch wenige, klar priorisierte neue Produkte und verstärkte Kundeninteraktion
- **Besicherte SME-Kredite als Wachstumstreiber**
- Fokus auf den Einsatz von **KI zur Verbesserung des Geschäftsmodells und der Automatisierung**
- **Dynamische Preisgestaltung**

## Verbesserte Dynamik im Jahresvergleich



<sup>1</sup> Fokuszinsrendite entspricht der Bruttozinsrendite der Fokusbereiche berechnet als laufendes Zinsergebnis (exklusive Zinserträge von NPE, zinsähnliche Erträge und vor FTP (Fund Transfer Pricing-System)) dividiert durch den einfachen Durchschnitt der nicht notleidenden Bruttokundenforderungen.

## Vision



- Wir werden Addiko zur führenden Spezialbank für Consumer- & SME-Kunden in CSEE machen
- Wir sind fokussiert und bieten die besten digitalen Produkte, um Universalbanken herauszufordern
- Wir werden die Transformation der Bank beschleunigen und Mehrwert für unsere Aktionäre schaffen
- Wir bieten einen besseren persönlichen Kundenservice als reine Online-Banken

### Consumer (Mid-Term)



Fokus auf weniger kapitalintensive neue Produkte (Pakete, Karten) mit höheren Gebühren



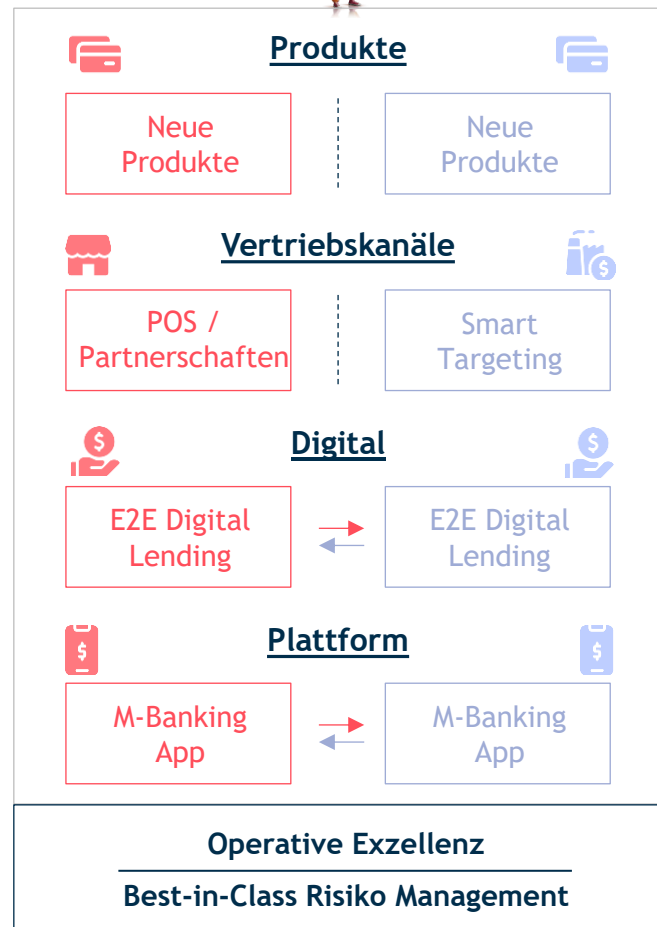
Embedded finance - Expansion in neue Branchen mit >30% Neugeschäft mit höheren Zinssätzen und Cross-Selling



Digitale E2E-Kreditvergabe ersetzt 10-20% des Filialgeschäfts und bietet digitalen Kunden mehr Komfort



Ansprechende Mobile-Banking-/Cash-in- und Zahlungslösungen sorgen für einen besseren Share-of-Wallet



### SME (Mid-Term)



Aufbau eines SME-Ökosystems mit neuen Produkten



Verbessertes SME-Targeting durch Fokus auf Daten, Effizienz und Nutzung des Alleinstellungsmerkmals von Schnellkrediten



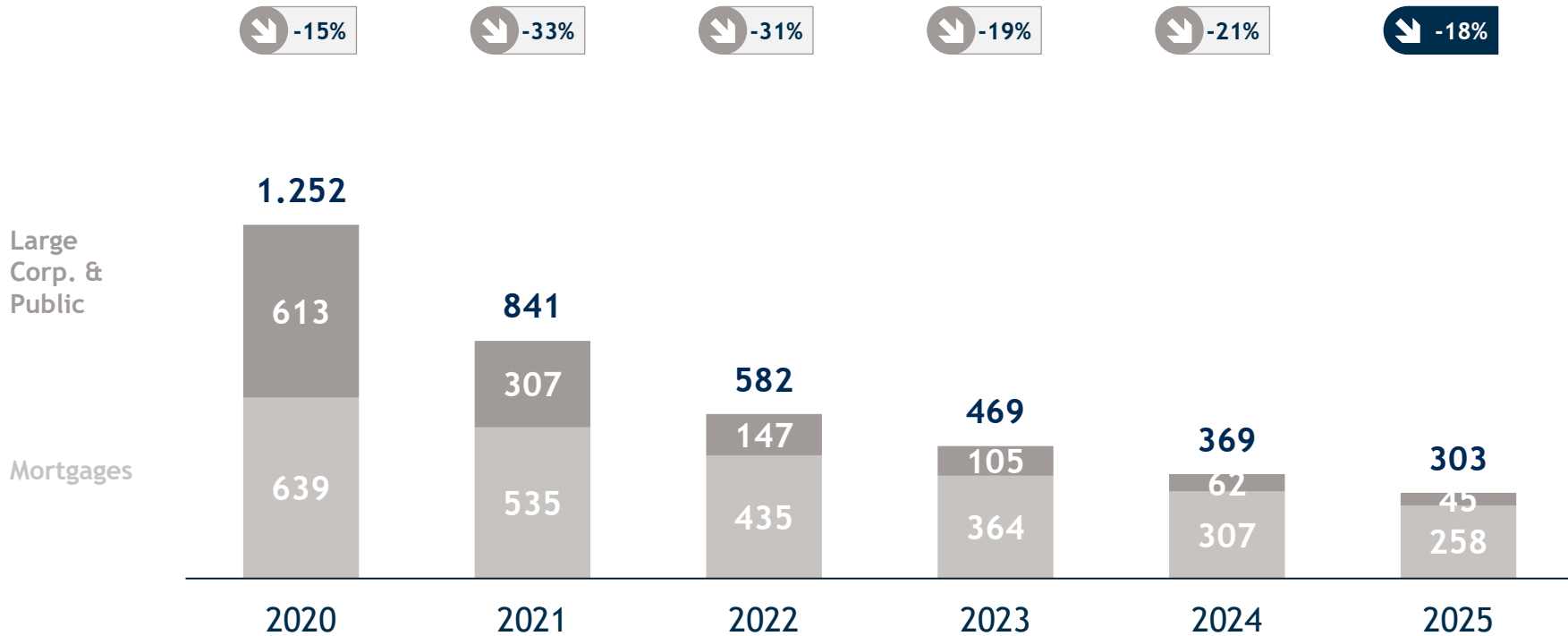
Schnellste Kreditlösungen auch online verfügbar, um den Online-Kanalvertrieb auf 70% zu steigern



Bessere Mobile-Banking-App mit attraktiven Angeboten, die auf verschiedene SME-Produkte zugeschnitten sind

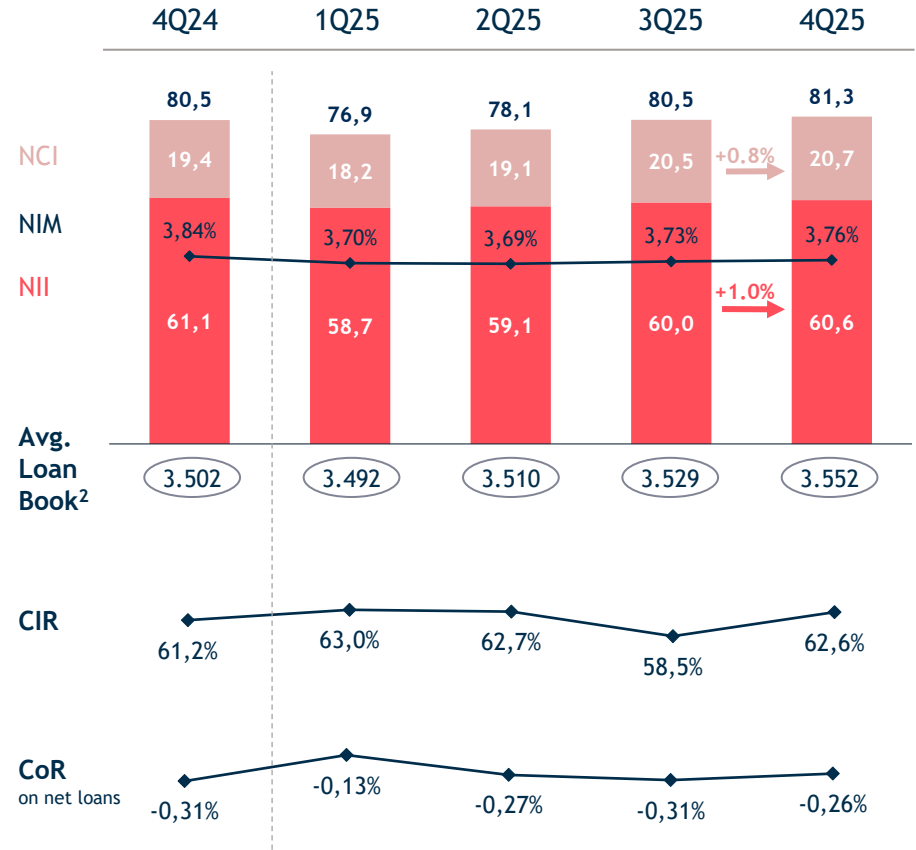
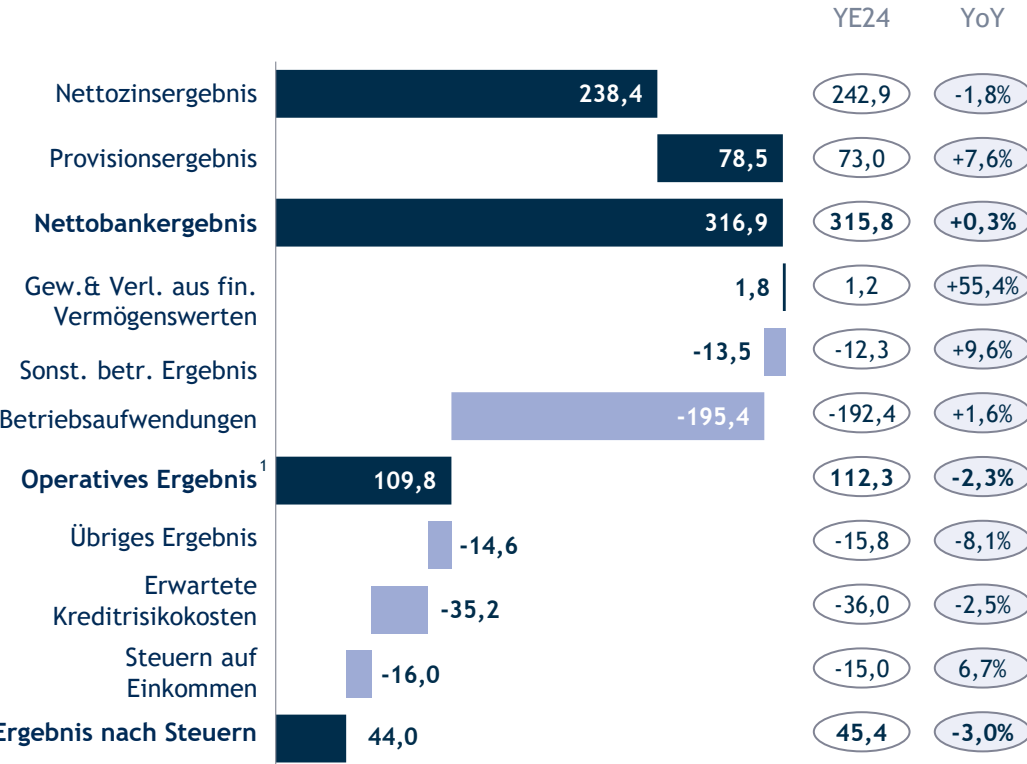
## Entwicklung des Nicht-Fokusportfolios

Mortgages, Large Corp. & Public Fin. Bruttokundenkredite (performing) in € Mio.



## Financial Performance 2025

YTD, in € Mio.



- **Nettozinsergebnis (NII) um 1,8% YoY rückläufig**, hauptsächlich aufgrund der Neubepreisung des variabel verzinsten Bestandsportfolios (14% des Portfolios) sowie geringerer Erträge aus Einlagen bei Nationalbanken infolge von vier Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte (insgesamt 100bp) seit Januar 2025
- **Provisionsergebnis (NCI) um 7,6% YoY gestiegen**, vor allem getragen von Bancassurance, Konten und Kontopaketen sowie Kartentransaktionen; darin enthalten sind €3,5 Mio. nicht-wiederkehrende Erträge aus dem Bancassurance-Bereich im Jahr 2025
- **Allgemeine Verwaltungsaufwendungen (OPEX) auf €195,4 Mio. gestiegen**, bedingt durch Lohnindexierung und Inflation
- **Cost/Income Ratio (CIR) zum Jahresende 2025 bei 61,7%, QTD-CIR bei 62,6%**, beeinflusst durch saisonale Buchungen im 4. Quartal 2025

<sup>1</sup> Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Rückstellungen. <sup>2</sup> Basierend auf Tagesdurchschnitt.

## Key financials

### P&L

in €m

	YTD			QTD		
	4Q25 (YTD)	4Q24 (YTD)	+/- PY	4Q25 (QTD)	3Q25 (QTD)	+/- PQ
Nettozinsergebnis	238,4	242,9	-1,8%	60,6	60,0	1,0%
Provisionsergebnis	78,5	73,0	7,6%	20,7	20,5	0,8%
<b>Nettobankergebnis</b>	<b>316,9</b>	<b>315,8</b>	<b>0,3%</b>	<b>81,3</b>	<b>80,5</b>	<b>0,9%</b>
Sonstiges Ergebnis <sup>1</sup>	-11,6	-11,1	-4,7%	-3,5	-2,1	-63,3%
<b>Betriebserträge</b>	<b>305,2</b>	<b>304,7</b>	<b>0,2%</b>	<b>77,8</b>	<b>78,4</b>	<b>-0,8%</b>
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-195,4</b>	<b>-192,4</b>	<b>-1,6%</b>	<b>-50,9</b>	<b>-47,1</b>	<b>-7,9%</b>
<b>1 Operatives Ergebnis<sup>2</sup></b>	<b>109,8</b>	<b>112,3</b>	<b>-2,3%</b>	<b>26,9</b>	<b>31,2</b>	<b>-13,9%</b>
<b>2 Übriges Ergebnis</b>	<b>-14,6</b>	<b>-15,8</b>	<b>8,1%</b>	<b>-4,0</b>	<b>-5,7</b>	<b>28,6%</b>
Erwartete Kreditrisikokosten <sup>3</sup>	-35,2	-36,0	2,5%	-9,6	-11,1	13,3%
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>60,1</b>	<b>60,4</b>	<b>-0,6%</b>	<b>13,2</b>	<b>14,5</b>	<b>-8,6%</b>
<b>3 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>44,0</b>	<b>45,4</b>	<b>-3,0%</b>	<b>8,7</b>	<b>11,3</b>	<b>-22,6%</b>

### Balance Sheet

in €m	4Q25 (YTD)	4Q24 (YTD)	+/- PY	+/- PQ
Bilanzsumme	6.420	6.409	0,2%	0,4%
Kredite und Forderungen an Kunden	3.677	3.506	4,9%	2,5%
davon Bruttokundenkredite performing	3.668	3.506	4,6%	2,5%
Einlagen von Kunden	5.253	5.290	-0,7%	0,0%
Eigenkapital	898	840	7,0%	2,9%

### Key Ratios

	4Q25 (YTD)	4Q24 (YTD)	+/- PY (pts)	+/- PQ (pts)
NIM (in bps)	372	387	-15	1
Cost/Income Ratio	61,7%	60,9%	0,8%	-1,1%
NPE-Quote (GE based)	1,8%	2,0%	-0,3%	-0,2%
NPE-Quote (on-balance loans)	2,5%	2,9%	-0,4%	-0,4%
Kreditrisikokosten (net loans)	-0,96%	-1,03%	0,1%	-0,55%
Kredit-Einlagen-Verhältnis	70,0%	66,3%	3,7%	1,7%
Eigenkapitalrentabilität (RoATE)	5,2%	5,7%	-0,5%	-0,6%
<b>4 CET1 ratio/ TCR-Quote (fully-loaded)</b>	<b>22,4%</b>	<b>22,0%</b>	<b>0,3%</b>	<b>1,1%</b>

#### 1 Operatives Ergebnis um 2,3% YoY auf €109,8 Mio. gesunken, im Wesentlichen bedingt durch:

- Nettozinsergebnis (NII) um 1,8% YoY rückläufig infolge von vier Zinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte (insgesamt 100 bps) sowie Neubepreisung variabel verzinsten Kredite, teilweise kompensiert durch Wachstum der Zinserträge im Consumer-Geschäft (+6,3% YoY) und niedrigere Zinsaufwendungen
- Provisionsergebnis (NCI) um 7,6% YoY gestiegen, getragen von Bancassurance, Konten & Paketen sowie Kartentransaktionen; darin enthalten €3,5 Mio. nicht-wiederkehrende Erträge
- Allgemeine Verwaltungsaufwendungen (OPEX) um 1,6% gestiegen, bedingt durch schrittweise Kostenanpassungen infolge der erhöhten Inflation (operativ +3,2%, bereinigt um €3,0 Mio. außerordentliche Beratungskosten im Zusammenhang mit Übernahmeangeboten im Jahr 2024)

#### 2 Sonstiges Ergebnis von €-14,6 Mio., im Wesentlichen aufgrund zusätzlicher Rückstellungen für Alt-CHF-Kreditverfahren sowie gebührenbezogene Rechtsansprüche

#### 3 Ergebnis nach Steuern von €44,0 Mio. mit einem Ergebnis je Aktie (EPS) von €2,28 (2024: €2,35)

#### 4 CET1-Quote unter CRR3 bei starken 22,4%, komfortabel oberhalb der regulatorischen Anforderungen und der Guidance

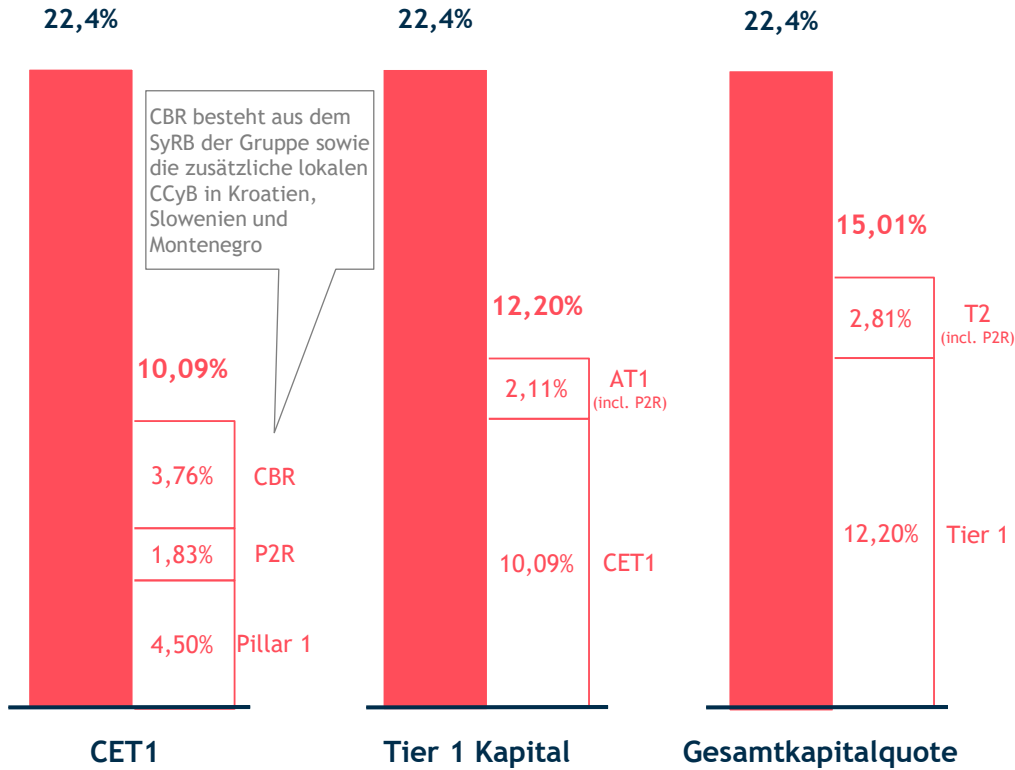


**RoATE bei 5,2% (2024: 5,7%)**  
Average tangible equity bei €842 Mio. (2024: €796 Mio.)

<sup>1</sup> Enthält Gewinne und Verluste aus fin. Vermögenswerten und das sonst. Betr. Ergebnis. <sup>2</sup> Operatives Ergebnis vor Wertberichtigungen und Rückstellungen.

<sup>3</sup> Erwartete Kreditrisikokosten für finanzielle Vermögenswerte.

## Kapitalanforderungen in 2025 (ohne P2G)



**P2R**  
(für 2026)

**Kombinierte Kapitalpuffer-Anforderung (CBR)**

- **P2R:** 25bp-Erhöhung auf 3,50% ist für 2026 anwendbar
- Davon mind. 56,25% des P2R muss in CET1 (hartem Kernkapital) und 75% in Tier 1 (Kernkapital) aufgebracht werden

- **Systemrisikopuffer:** mit 0,50% festgelegt
- **Lokale antizyklische Puffer:**
  - Slowenien: 0,5% ab 12/23; Erhöhung auf 1,0% ab 01/25
  - Montenegro: 0,5% ab 04/25; 1,0% ab 01/26
  - Serbien: von 0% bis 0,5% per 12/26
  - Kroatien: 1,5% ab 06/24; 2,0% per 01/27
  - Lokale Puffer beeinflussen CBR der Gruppe

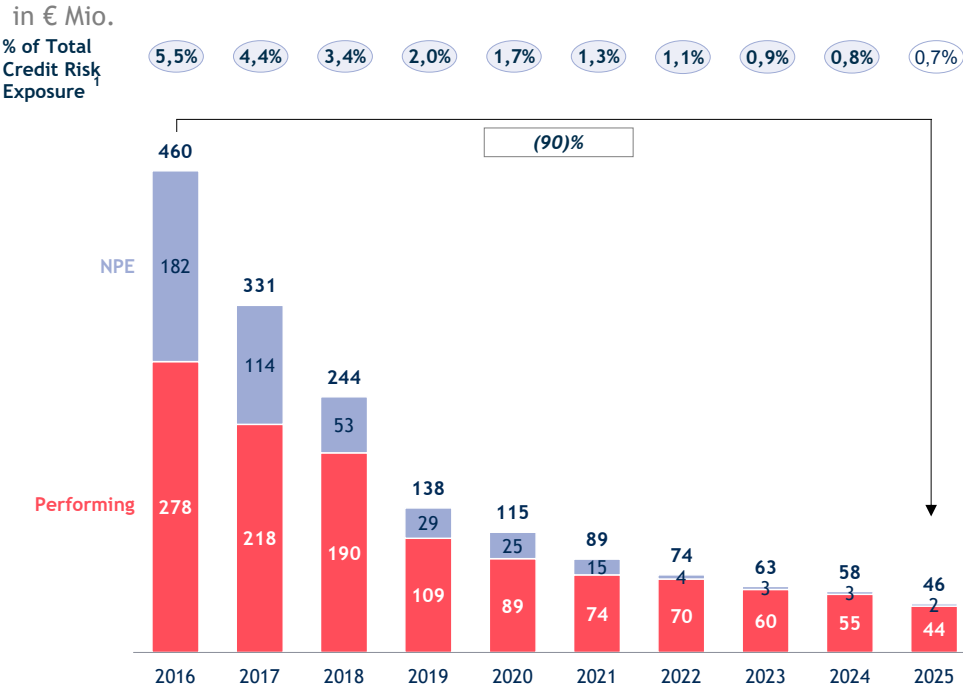
	YE24	YE25	YE26
Kapitalerhaltungspuffer	2,50%	2,50%	2,50%
Antizyklischer Kapitalpuffer (CCyB)	0,64%	0,76%	0,86%
Systemrisikopuffer (SyRB)	0,50%	0,50%	0,50%
<b>Gesamt</b>	<b>3,64%</b>	<b>3,76%</b>	<b>3,86%</b>

**P2G**  
(für 2026)

- **P2G: unverändert bei 3,00%**
- zur Gänze in CET1 (in jeder Kapitalstufe)

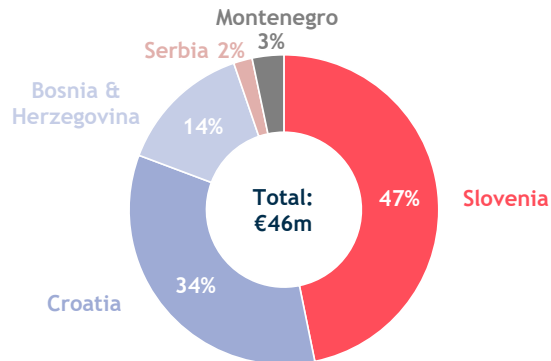
■ CET1/ TCR Addiko, zum Jahresende 2025  
□ Regulatorische Anforderungen zum Jahresende 2025 (basierend auf SREP 2025)

## Übersicht zu CHF Portfolios



## CHF Exposure pro Land (performing)

2025, in € Mio.



## CHF Status in den Ländern



Slovenien

- **2022:** Mehrere CHF-bezogene Gesetzesinitiativen wurden als verfassungswidrig und unionsrechtswidrig abgelehnt; ein im 02./2022 verabschiedeter Entwurf eines CHF-Gesetzes (geschätzter Worst-Case-Effekt €100-110 Mio.) wurde im 03./2022 ausgesetzt und im 12./2022 für verfassungswidrig erklärt
- **2023-2024:** Der Oberste Gerichtshof (unterstützt durch den Verfassungsgerichtshof) verschärfte zunächst die CHF-Rechtsprechung und erhöhte rückwirkend die vorvertraglichen Informationsanforderungen; im Urteil vom 03./2024 zeichnete sich eine mögliche Abschwächung dieser Linie ab
- **2025:** Der Oberste Gerichtshof legte restitutionsbezogene Fragen dem EuGH vor und bestätigte einstweilige Verfügungen, mit denen die Leistungspflicht aus CHF-Krediten während laufender Verfahren ausgesetzt wird; die Verbraucherschützende Rechtsprechung besteht fort, neue gesetzgeberische Initiativen wurden nicht ergriffen



Kroatien

- **2015-2020:** Das Konvertierungsgesetz (09./2015) schuf einen verpflichtenden Umrechnungsrahmen; der Oberste Gerichtshof (OGH) erklärte FX- und Zinsklauseln für nichtig, bestätigte jedoch die Gültigkeit der Konvertierungsanhänge, womit weitere Ansprüche konvertierter Kreditnehmer ausgeschlossen wurden
- **2022-2023:** Infolge eines EuGH-Urteils (05./2022) wurden CHF-Kredite aufgrund der ausgleichenden Wirkung des Konvertierungsgesetzes als nicht vom Anwendungsbereich der Verbraucherschutzrichtlinie erfasst eingestuft; eine nicht bindende OGH-Stellungnahme zu Verzugszinsen wurde blockiert, und FX-bezogene Ansprüche verjährten nach dem 14. Juni 2023
- **2024-2025:** OGH-Entscheidungen im Jahr 2024 fielen bankenfreundlich aus und bestätigten, dass keine zusätzlichen Zahlungen für konvertierte Kredite zu leisten sind sowie die fortbestehende Gültigkeit von CHF-Kreditverträgen; im Jahr 2025 gab es keine wesentlichen neuen OGH-Urteile, während sich die Rechtsprechung der Unterinstanzen weiterhin in Entwicklung befindet



Serbien

- **04./2019:** Verabschiedung eines eigenständigen CHF-Konvertierungsgesetzes, das einen umfassenden rechtlichen Lösungsrahmen geschaffen hat
- **Nach 2019:** Das Gesetz ermöglichte eine breite Konvertierung und Vergleichslösungen, wodurch Rechtsstreitigkeiten sowie das verbleibende CHF-Exposure im Bankensektor deutlich reduziert wurden
- **2020-2025:** Keine wesentlichen gesetzgeberischen oder höchstgerichtlichen Entwicklungen mit Auswirkungen auf CHF-Kredite; der rechtliche Rahmen gilt als stabil, bei begrenztem Restrisiko



Bosnien & Herzegowina

- **2017-2020:** Ein Entwurf eines CHF-Konvertierungsgesetzes wurde zugunsten eines freiwilligen Vergleichsangebots verworfen; nachfolgende gesetzgeberische Initiativen wurden zurückgezogen
- **2021:** Der Gesetzesentwurf wurde erneut in das parlamentarische Verfahren eingebracht, unterliegt jedoch umfangreichen Dokumentationsanforderungen; ein legislativer Abschluss erfolgte nicht
- **2021-2025:** Der bosnische CHF-Verband bestätigte, dass kein CHF-Gesetz erforderlich ist, da rund 91% der Kredite vergleichsweise erledigt wurden; seitdem keine wesentlichen Entwicklungen, was auf ein begrenztes Restrisiko hindeutet



Montenegro

- **2015-2016:** Verabschiedung und spätere Novellierung eines CHF-Konvertierungsgesetzes, mit dem ein gesetzlicher Konvertierungsrahmen geschaffen wurde. Nachgelagerte Rechtsstreitigkeiten: Gerichte erklärten CHF-Klauseln für unwirksam, sprachen jedoch keine Entschädigungen zu, da Kreditnehmer ein Konvertierungsrecht hatten; dadurch deutliche Reduktion der Streitbeträge
- **2023-2025:** Ein Erkenntnis des Verfassungsgerichts zu Verfahrenskosten änderte den materiell-rechtlichen Rahmen nicht; keine weiteren wesentlichen gerichtlichen oder gesetzgeberischen Entwicklungen, was auf ein begrenztes Restrisiko hindeutet

<sup>1</sup> Berechnet als gesamtes CHF Exposure dividiert durch das gesamte Kreditrisikoexposure der Addiko Gruppe

THESE RESULTS AND STATEMENTS (HEREINAFTER REFERRED TO AS “MATERIALS”) WERE CAREFULLY PREPARED BY ADDIKO BANK AG. HOWEVER, THE MATERIALS HAVE NOT BEEN INDEPENDENTLY VERIFIED. THEREFORE, ADDIKO BANK AG MAKES NO REPRESENTATION AND GIVES NO WARRANTY, NEITHER IMPLIED NOR EXPRESSED, AND ASSUMES NO LIABILITY, NEITHER DIRECTLY NOR INDIRECTLY, FOR THE MATERIALS AND THEIR CONTENT, WHICH REFERS ALSO TO FUTURE STATEMENTS, IN PART OR IN FULL, AS NO ONE SHALL RELY ON THE ACCURACY, CORRECTNESS, OR COMPLETENESS OF THE CONTENT OF THIS INFORMATION OR STATEMENTS CONTAINED HEREIN.

THESE MATERIALS WERE DRAWN UP AT THE DATE MENTIONED BELOW AND THE CONTENT CONSTITUTES THE KNOWLEDGE, ASSUMPTIONS, FUTURE STATEMENTS, AND SUBJECTIVE OPINIONS OF ADDIKO BANK AG AT THAT TIME, AND ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE. INFORMATION ON PAST PERFORMANCES DOES NOT PERMIT RELIABLE CONCLUSIONS TO BE DRAWN AS TO THE FUTURE PERFORMANCE. FORWARD-LOOKING STATEMENTS ON THE BUSINESS AND FINANCIAL PERFORMANCE MAY BE IDENTIFIED BY THEIR CONTEXT OR BY WORDS SUCH AS “EXPECTATION”, “PLAN”, “TARGET”, “FORECAST” OR “GUIDANCE” AND SIMILAR EXPRESSIONS. THESE STATEMENTS ARE MADE ON BASIS OF THE MANAGEMENT’S CURRENT VIEW AND ASSUMPTIONS; AND MAY INVOLVE RISKS AND UNCERTANITIES THAT COULD CAUSE A MATERIAL DEVIATION FROM THE STATEMENTS CONTAINED HEREIN IN TERMS OF FUTURE RESULTS, PERFORMANCE OR EVENTS. ADDIKO BANK AG ASSUMES NO OBLIGATION TO UPDATE ANY FORWARD-LOOKING STATEMENTS.

NEITHER ADDIKO BANK AG NOR ANY OF ITS REPRESENTATIVES, AFFILIATES, OR ADVISORS SHALL BE LIABLE FOR WHATEVER REASON FOR ANY KIND OF DAMAGE, LOSS, COSTS OR OTHER EXPENSES OF ANY KIND ARISING DIRECTLY AND/OR INDIRECTLY OUT OF OR IN CONNECTION WITH THESE MATERIALS AND THE CONTENT HEREIN.

THESE MATERIALS DO, ALSO IN THE FUTURE, NOT CONSTITUTE A RECOMMENDATION OR AN INVITATION OR OFFER TO INVEST OR ANY INVESTMENT OR OTHER ADVICE OR ANY SOLICITATION TO PARTICIPATE IN ANY BUSINESS AND NO ONE SHALL RELY ON THESE MATERIALS REGARDING ANY CONTRACTUAL OR OTHER COMMITMENT, INVESTMENT, ETC.

ADDIKO BANK AG ASSUMES NO OBLIGATION FOR UPDATING THIS DOCUMENT. THIS PRESENTATION MAY NOT BE REPRODUCED, REDISTRIBUTED OR PASSED ON TO ANY OTHER PERSON OR PUBLISHED, IN WHOLE OR IN PART, FOR ANY PURPOSE, WITHOUT THE PRIOR WRITTEN CONSENT OF ADDIKO BANK AG.

BY ACCEPTING THESE MATERIALS, YOU ACKNOWLEDGE, UNDERSTAND AND ACCEPT THE FOREGOING.

VIENNA, 2026

## Contact

[investor.relations@addiko.com](mailto:investor.relations@addiko.com)

Addiko Group’s Investor Relations website <https://www.addiko.com/investor-relations/> contains further information, including financial and other information for investors.

## About Addiko Group

Addiko Group is a specialist banking group focusing on providing banking products and services to Consumer and Small and Medium-sized Enterprises (SME) in Central and South-Eastern Europe (CSEE). The Group consists of Addiko Bank AG, the fully-licensed Austrian parent bank registered in Vienna, Austria, listed on the Vienna Stock Exchange and supervised by the Austrian Financial Market Authority and the European Central Bank, as well as six subsidiary banks, registered, licensed and operating in five CSEE countries: Croatia, Slovenia, Bosnia & Herzegovina (where it operates via two banks), Serbia and Montenegro. Through its six subsidiary banks, Addiko Group services as of 31 December 2025 approximately 0.9 million customers in CSEE using a well-dispersed network of 154 branches and modern digital banking channels.

Based on its strategy, Addiko Group has repositioned itself as a specialist Consumer and SME banking group with a focus on growing its Consumer and SME lending activities as well as payment services (its “focus areas”). It offers unsecured personal loan products for Consumers and working capital loans for its SME customers and is largely funded by retail deposits.